

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr 95,00 €

**Preise für Vollpension**

DZ Dusche/WC 76,80 €  
EZ Dusche/WC 89,70 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück, ohne  
Unterkunft 39,30 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 1. Juni 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

25 04 10

**Anfragen**

richten Sie bitte an den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Stuttgart  
Esther Kuhn-Luz  
Telefon +49 711 2068-260  
Telefax +49 711 2068-345  
esther.kuhn-luz@ev-akademie-boll.de

**Anmeldung**

Sekretariat Simon Lademann  
Telefon: +49 711 2068-261  
Telefax: +49 711 2068-345  
simon.lademann@ev-akademie-boll.de

**Anreise mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 Minuten, Abfahrtszeiten um 08:05 und 08:30.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

**Zielgruppe**

Führungskräfte aus Unternehmen, öffentlichem Dienst und Kirchen, Betriebsärzte, Mitarbeitende im Gesundheitsmanagement und Sozialdienst, Vorsitzende aus dem Betriebs- und Personalrat und der Mitarbeitervertretung

**Tagungsleitung**

**Esther Kuhn-Luz**,  
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin,  
KDA Stuttgart/Evang. Akademie  
Bad Boll

**Volker Stücklen**,  
Sozialsekretär, KDA Heilbronn/  
Evang. Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende**

**Rolf Balling**,  
TA-Lehrsupervisor,  
Gesellschafter der Professio-  
Akademie für Humanressourcen,  
Simmozheim

**Ursula Bühmann**,  
Leiterin Personal- und  
Organisationsentwicklung,  
Allianz Deutschland AG,  
Stuttgart

**Hans-Martin Ehmann**,  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
KnowHow AG, Stuttgart

**Dr. Werner Geigges**,  
Leitender Arzt der Rehaklinik  
Glotterbad

**Johannes Hauser**,  
Bürgermeister Stadt Schwaigern

**Dr. Werner Kissling**,  
Leiter des Zentrums Disease  
Management, Leitender  
Oberarzt der Psychiatrischen  
Klinik der Technischen  
Universität München

**Bernd Kreuder**,  
Allianz Deutschland AG, Köln

**Dr. Natalie Lotzmann**,  
Betriebsärztin, SAP AG, Walldorf

**Lars Reimer**,  
Filmproduzent, Hamburg

**Dr. Petra Schwarz**,  
Personal- und Organisations-  
beraterin

Sie finden dieses Programm  
auch unter:  
[www.kda-wue.de](http://www.kda-wue.de)

# Burn-out erkennen

Als Führungskraft  
Verantwortung übernehmen

1. bis 2. Juli 2010  
Evangelische Akademie Bad Boll



## Burn-out erkennen

Unsere Arbeitswelt verändert sich rasant. Notwendige Innovationen bewirken vielfache Veränderungen. Ständige Umstrukturierungen im Unternehmen erfordern eine hohe Flexibilität. Die zunehmende Komplexität der Aufgaben ermöglicht wenig Spielraum. Der Konkurrenzdruck wächst und verstärkt den Druck, noch schneller zu arbeiten.

Das hat Folgen – besonders auf die Gesundheit der Mitarbeitenden. Die psychischen Erkrankungen nehmen massiv zu, denn wenn einem permanent die Arbeit über den Kopf wächst, dann brennt irgendwann die Seele aus. Diese totale Erschöpfung wird „Burn-out“ genannt. Besonders sehr engagierte und motivierte Mitarbeitende sind in der Gefahr, in diese Erschöpfungsspirale hinein zu geraten, weil sie trotz der zunehmenden und komplexen Aufgaben weiterhin perfekt sein wollen.

Als Führungskraft ist es notwendig, möglichst früh die Anzeichen für diese Erschöpfungsdepression zu entdecken, damit Mitarbeitende nicht ständig über ihre Leistungsgrenzen arbeiten und dann für längere Zeit krank sind.

Die Tagung bietet die Möglichkeit, sich mit dem Phänomen „Burn-out“ intensiver auseinander zu setzen. Zum einen wird erklärt, welche psychischen und somatischen Auswirkungen damit verbunden werden, zum anderen geht es um Präventionen aller Art – um Gefährdungsanalysen und Gesundheitscoaching, aber auch um die Frage, welche Anforderungen die Zunahme der psychischen Erkrankungen an Führungskräfte stellt. Und was getan werden muss, damit die Fähigkeit zum Nachdenken nicht unter die Räder kommt.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Tagung in die wunderschön gelegene Evangelische Akademie Bad Boll ein und freuen uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen.

Esther Kuhn-Luz,  
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin,  
KDA Stuttgart/Evang. Akademie Bad Boll

Volker Stücklen,  
Sozialsekretär, KDA Heilbronn/Evang. Akademie Bad Boll

## Donnerstag 1. Juli 2010

- 9:00 Ankommen (Kaffee, Tee, Brezeln)**
- 9:15 Begrüßung und Einführung ins Thema**  
Esther Kuhn-Luz, Wirtschafts- und Sozialpfarrerin
- 9:30 Burn-out – ein Zeitphänomen?**  
Lese Früchte aus den letzten Monaten  
Hans-Martin Ehmann,  
Mitglied der Geschäftsleitung, KnowHow AG, Stuttgart
- 9:45 Wer für seine Aufgaben "brennt", steht in der Gefahr, auszubrennen**  
Johannes Hauser, Bürgermeister Stadt Schwaigern  
Bernd Kreuder, Allianz Deutschland AG, Köln
- 10:15 Burn-out: psychische und somatische Auswirkungen eines ständig übermäßigen Arbeitsdrucks**  
Dr. Werner Geigges,  
Leitender Arzt der Rehaklinik Glotterbad
- 11:30 Eine Auszeit in der Klinik – Wege aus der Erschöpfungsspirale. Therapie- und Präventionskonzepte der Fachklinik Glotterbad**  
Dr. Werner Geigges,  
Leitender Arzt der Rehaklinik Glotterbad
- 12:30 Mittagessen**
- 14:30 Arbeitsgruppen**
- 1. Früherkennung und Frühintervention bei Burn-out im Betrieb**  
Dr. Natalie Lotzmann,  
Betriebsärztin, SAP AG, Walldorf
  - 2. Konzept zur Erhebung arbeitsplatzimmanenter psychischer Belastungsfaktoren – eine Gefährdungsanalyse**  
Dr. Petra Schwarz,  
Personal- und Organisationsberaterin
  - 3. Aussteigen aus dem alten System – Gesundheitscoaching aus Beratersicht**  
Rolf Balling, TA-Lehrsupervisor, Gesellschafter der Professo-Akademie für Humanressourcen, Simmozheim
  - 4. Von der Kunst, richtig Pausen zu machen**  
Volker Stücklen, Sozialsekretär
  - 5. Doping für den Job**  
Informationen aus erster Hand  
Lars Reimer, Filmproduzent, Hamburg

- 16:00 Kaffeepause**
- 16:30 Wechsel der Arbeitsgruppen**
- 18:00 Abendessen**
- 19:00 Spiritueller Heiler und religiös-sozialistischer Politiker – Abendspaziergang auf den Spuren von Vater und Sohn Blumhardt**  
Albrecht Esche, Studienleiter i.R. und Blumhardt-Experte
- anschließend Austausch im Café Heuss**
- 22:00 Late-Night-Movie: "Doping für den Job"**  
mit Filmproduzent Lars Reimer

## Freitag 2. Juli 2010

- 8:00 Morgensegen: Der Seele einen Raum geben**
- 8:15 Frühstück**
- 9:00 Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz – Anforderungen für Führungskräfte**  
Dr. Werner Kissling, Leiter des Zentrums Disease Management, Leitender Oberarzt der Psychiatrischen Klinik der Technischen Universität München
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Grenzen setzen lernen – zwischen Selbstfürsorge und Unternehmenskultur**  
moderierter Dialog im World-Café
- 12:30 Resümee**
- 13:00 Mittagessen und Ende der Tagung**